



RIGK Agrar Reporter

Ausgabe 1 | 2023

Neues Rücknahmesystem und erfolgreiche Recycling-Initiativen in der Agrarbranche

Sehr geehrte Damen und Herren,

die ersten Monate des neuen Jahres gingen wie im Fluge vorbei und wir freuen uns sehr, Ihnen unseren **ersten Agrar Reporter 2023** präsentieren zu dürfen. Als Experten für die Rücknahme und Verwertung von gebrauchten Agrarkunststoffen setzt sich RIGK stets dafür ein, die Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft voranzutreiben und unsere Umwelt nachhaltig zu schützen. In Zeiten des Klimawandels und steigender Ressourcenknappheit sind innovative Lösungen gefragt, um eine umweltfreundliche Agrarbranche zu schaffen. In diesem Newsletter möchten wir Ihnen daher die neuesten Entwicklungen und Neuerungen unserer Agrarsysteme vorstellen, die einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

So haben wir unser Engagement im Agrarsektor verstärkt und bieten nun zusätzlich ein Rücknahmesystem für die Sammlung und umweltgerechte Verwertung von gebrauchten Agrar-Big Bags an. Das **VerenaA-SYSTEM** wird in Kürze in die **Sammelperiode 2023** starten und ergänzt die bereits laufenden Agrarsysteme. Die Initiative **ERDE** konnte im Jahr 2022 durch die Sammlung von **38.476 Tonnen Agrarkunststoffen** eine **CO₂-Einsparung von 42.748 Tonnen** verkünden und beteiligt sich aktiv an der Kampagne „**Mülltrennung wirkt**“ der dualen Systeme. Durch RIGKs Erfahrung als Systembetreiber von **ERDE Recycling** konnten wir zudem an der Implementierung des Rücknahmesystems **ERDE Schweiz** für gebrauchte Agrarfolien im Nachbarland mitwirken, welches kürzlich seine erste Sammelperiode erfolgreich abgeschlossen hat. Außerdem haben wir in einem Artikel eine häufig gestellte Frage an **PAMIRA-Sammelstellen** geklärt, warum die **Deckel separat** zu den gebrauchten Pflanzenschutzkanistern gesammelt werden müssen.

Ankündigungen und Neuigkeiten, die einen optimistischen Ausblick auf die bevorstehenden Herausforderungen in der Agrarbranche ermöglichen und auf die wir auch zukünftig kontinuierlich hinarbeiten werden, ...

... denn unser Handeln jetzt bestimmt die Welt von morgen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Markus Dambeck

Vorsitzender der Geschäftsführung, RIGK GmbH



Startschuss der RIGK-Rücknahmesysteme im Agrarsektor

Die RIGK-Rücknahmesysteme für den Agrarsektor haben ihre Sammelperiode 2023 gestartet. Neben den bekannten Systemen wie **ERDE** und **PAMIRA®** gibt es auch ein neues Rücknahmesystem für **Agrar-Big Bags**. Zusätzlich zu neuen Teilnehmern und verbesserten Annahmebedingungen, gibt es auch Neuerungen wie das **"easyconnect"**-System oder weitere **Presscontainer** im **PAMIRA®-SYSTEM**. RIGK sieht darin einen wachsenden Trend zur Nachhaltigkeit im Agrarsektor und hofft auf eine engagierte Beteiligung und Nutzung der Systeme während der anstehenden Sammelperiode.

[> Hier mehr erfahren](#)



Kostenlose Annahme entleerter Big Bags aus der Landwirtschaft

Recycling von Big Bags aus der Landwirtschaft wird einfacher und umweltfreundlicher: Mit **VerenaA** startet im Frühjahr 2023 ein neues Rücknahmesystem der **RIGK** in Kooperation mit Fachverbänden der deutschen Agrarindustrie, das gebrauchte **FIBCs** kostenlos entgegennimmt und einer stofflichen Verwertung zuführt. Betriebe können die Big Bags bei bundesweit bis zu **400 Sammelstellen** abgeben, sofern sie **restentleert** und **lizenzierter** sind. Teilnehmer erfüllen damit ihre **Rücknahme- und Verwertungspflichten** und leisten einen Beitrag zur **Ressourceneffizienz** und zum **Umweltschutz**.

[> Hier mehr erfahren](#)



PAMIRA®: „Warum Abgabe der Kunststoffkanister ohne Deckel?“

RIGK organisiert nun seit mehr als 25 Jahren über **PAMIRA®** die Sammlung restentleerter Pflanzenschutz- und Flüssigdüngerverpackungen für Landwirte. Dabei müssen die Behälter an den Sammelstellen **ohne Verschluss** abgegeben werden. Das liegt an Dichtungen, unterschiedlichen Kunststofftypen und einer optimalen Wiederverwertung. Ein spannender Einblick in den Recyclingprozess von Kunststoffen.

[> Hier mehr erfahren](#)

Initiative ERDE beteiligt sich an „Mülltrennung wirkt“-Kampagne

ERDE beteiligt sich an der Kampagne der dualen Systeme, um auf die umweltfreundliche Entsorgung von Agrarkunststoffen hinzuweisen und auf ihre bundesweite Rücknahme- und Verwertungsinfrastruktur zur fachgerechten Entsorgung von gebrauchten Agrarkunststoffen aufmerksam zu machen. Die Zusammenarbeit soll zur Sensibilisierung für eine korrekte Mülltrennung und Abfallvermeidung beitragen.

[> Hier mehr erfahren](#)



ERDE Schweiz: Großer Erfolg im ersten Sammeljahr

Das Rücknahmesystem für Agrarkunststoffe in der Schweiz konnte über **1.800 Tonnen** gebrauchte **Silofolien, Stretchfolien und Netze** sammeln und direkt dem Recycling zuführen. Dies entspricht einer **Einsparung von mehr als 2.000 Tonnen CO₂**. Das System soll weiter ausgebaut werden, um mehr Agrarkunststoffe zurückzunehmen und die **Kreislaufwirtschaft** zu fördern.

[> Hier mehr erfahren](#)

RIGK bestellt Boris Emmel zum Prokuristen

In seiner neuen Rolle wird er die beiden Geschäftsführer unterstützen und sich auf die **umfassende Umsetzung** und sich auf die **umfassende Umsetzung** und sich auf die **umfassende Umsetzung** konzentrieren, um die Rückführung von Verpackungen und Kunststoffen aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Emmel ist seit 2006 Teil des **RIGK-Teams** und derzeit **System Manager** der **IK-Initiative ERDE**.

[> Hier mehr erfahren](#)



Initiative ERDE sorgt 2022 für CO₂-Einsparungen von 42.748 Tonnen

Die **ERDE-Initiative** hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zum Umweltschutz und einer nachhaltigen Landwirtschaft zu leisten, indem sie **Agrarkunststoffe** sammelt. Im Vergleich zum Vorjahr konnte sie während der Sammelperiode 2022 eine **beeindruckende Steigerung** erzielen und insgesamt **38.476 Tonnen Agrarkunststoffe** sammeln. Durch das **Recycling** dieser Menge wurde eine **CO₂-Einsparung** erzielt, die einer jährlich gebundenen Menge **CO₂** von **3.080.902 Bäumen** mit einer **Waldfläche** von **4.275 Hektar** entspricht!

[> Hier mehr erfahren](#)

RIGK GmbH
Geschäftsführer:
Markus Dambeck, Jan Bauer

Postanschrift:
RIGK GmbH, Friedrichstr. 6
65185 Wiesbaden (Germany)
E-Mail: info@rigk.de

Registergericht:
Amtsgericht Wiesbaden
HRB 9224
USt-IdNr. DE 155601391
© RIGK GMBH

Chefredaktion:
Markus Dambeck, Jan Bauer
Redaktion: Claudia Hesse

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig (etwa 2 x jährlich) über die aktuellen Themen der Branche. Sollten Sie den Newsletter irrtümlich erhalten haben entschuldigen wir uns bei Ihnen.